

Mai 2009: Zeitweise ausserordentlich mild mit starker Schneeschmelze und Nassschneelawinen aus Nordhängen; Gefahr für trockene Lawinen im Hochgebirge

Wetterentwicklung

In der ersten Maiwoche war es mit nördlichen Winden noch relativ kühl mit zeitweise minus 2 bis null Grad auf 2000 m. Am 03. und 04.05. fielen am zentralen und östlichen Alpennordhang oberhalb von rund 2200 m 15 bis 30 cm Schnee. Am westlichen Alpennordhang und in Nordbünden fielen 10 cm Schnee, sonst blieb es trocken.

In der Zeit vom 07. bis 25.05. herrschte eine sehr milde Süd- bis Südwestströmung vor. Die Nullgradgrenze stieg in dieser Zeit wiederholt auf 4000 m, was im Mai sehr ungewöhnlich ist.

Bis am 15.05. war es meist sonnig mit Quellwolken im Tagesverlauf. In Schauern fielen vom 14. bis 16.05. am Alpenhauptkamm vom Grossen St. Bernhard bis ins Berninagebiet und südlich davon 15 bis 30 cm, sonst verbreitet 10 cm Schnee oberhalb von rund 2800 m. In der Zeit vom 21. bis 25.05. wurde mit einer kräftigen südlichen Höhenströmung Saharastaub an die Alpen herangeführt und dort verbreitet als gelb-rote Schicht auf dem Schnee abgelagert.

Am 26.05. dreht der Wind auf Nord und es kühlte markant ab. Feuchte Luft staute sich am Alpennordhang und im Laufe der Niederschläge sank die Schneefallgrenze von rund 3200 m auf rund 2300 m ab. Vom 26. bis 27.05. fielen am Alpennordhang 30 bis 50 mm Niederschlag, sonst verbreitet 10 bis 20 mm. Der Schnee blieb oberhalb von rund 2500 m liegen, darunter taute er auf der relativ warmen Bodenoberfläche rasch ab. Böiger, allgemein mässiger Nordwestwind verfrachtete vor allem in den hochalpinen Lagen des nördlichen Alpenkammes den Neuschnee.

Über das Pfingstwochenende, vom 28. bis 31.05. war es mit Bise etwas kühler und instabile Luftmassen sorgten für schauerartige Niederschläge im Wallis, im Tessin, am östlichen Alpennordhang und in Nordbünden. Schnee fiel in dieser Zeit oberhalb von rund 2500 m meist nur in sehr geringen Mengen. Zur Freude der hartnäckigen Tourengänger fiel im Walliser Hochgebirge am Pfingstsamstag, 30.05. 10 bis 20 cm Neuschnee.

Der Mai endete sonnig, mit Quellwolken und schwachen Schauern im Tagesverlauf. Am 31.05. lag die Nullgradgrenze im Westen und Süden bei 3000 m im Osten und Südosten bei 2600 m. Der Wind wehte allgemein schwach bis mässig aus Nordost.

Schneedecke und Lawinengefahr

In der ersten Maiwoche lagen in den Glarner Alpen, am Alpenhauptkamm von Saas Fee bis ins Goms und im nördlichen und mittlere Tessin noch 300 lokal bis zu 400 cm Schnee. Am nördlichen Alpenkamm, am übrigen zentralen und östlichen Alpenhauptkamm, in Nordbünden und im Unterengadin lagen 120 bis 200 cm, sonst 40 bis 120 cm Schnee. Für Anfang Mai waren die Schneehöhen im Süden doppelt so hoch wie normal. Im Nordwesten dagegen lag nur halb so viel Schnee wie normal. In allen anderen Gebieten entsprachen die Schneehöhen Anfang Mai den Durchschnittswerten. Der ausgesprochen warme Mai sorgte anhaltend für hohe Schmelzraten. An den automatischen Stationen schmolzen im Durchschnitt 5 bis 10 cm Schnee pro Tag ab.

Das Lysimeter (Abflussmessgerät) am Versuchsfeld Weissfluhjoch zeigt besonders hohe Abflussraten an dieser Station vom 09. bis 26.05. (vgl. Abbildung 1).

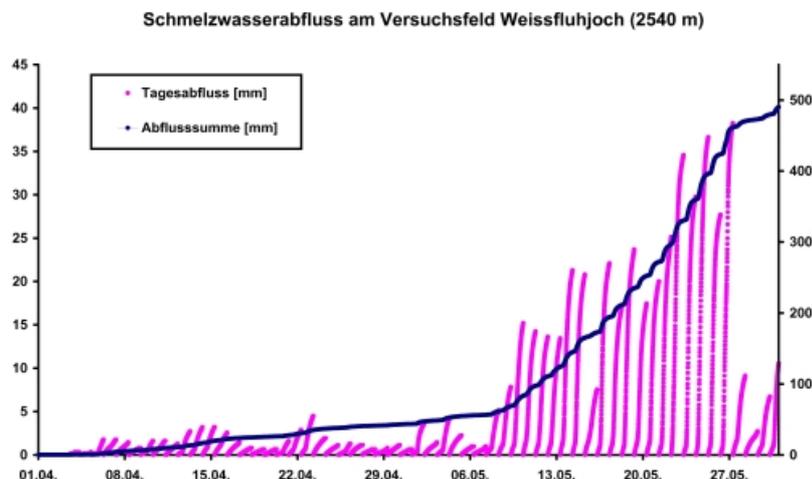


Abb. 1: Am Weissfluhjoch (2540 m, Davos, GR) wird der Schmelzwasserabfluss aus der Schneedecke mit einem Lysimeter gemessen. Dargestellt sind die täglichen Abflussmengen (rote Kurven und linke Skala) und der kumulierte Abfluss in Millimetern (blaue Kurve und rechte Skala). Der Abfluss begann am 03.04. und hatte bisher vom 22.05. bis am 26.05. seinen Höhepunkt erreicht. Bis Ende Mai waren rund 500 mm Wasser abgeflossen. Aus einer Wasserwertmessung der Schneedecke von Ende Mai geht hervor, dass in den verbleibenden 108 cm Schnee noch 476 mm Wasser gespeichert sind. Bisher ist also rund die Hälfte des Gesamtwasserwertes abgeflossen.

Ende Mai lagen auf 2500 m im Flachfeld zwischen dem Simplongebiet und den oberen Maggiatälern noch bis zu 3 m Schnee. Am Alpensüdhang, im Wallis, am Alpennordhang von den östlichen Berner Alpen bis ins Säntisgebiet und im Oberengadin war die Schneedecke noch bis zu 1.5 m mächtig. In den übrigen Gebieten waren die Schneehöhen Ende Mai unter 1 m mächtig. Am westlichen Alpennordhang lag in diesen Höhenlagen kaum noch Schnee. Die Schneegrenzen lagen an Nordhängen verbreitet bei rund 2000 m, an Südhängen bei rund 2700 m.

Die Schneedecke war verbreitet kompakt. Nur an schneearmen Stellen war sie teils weich bis zum Boden. Die Schneeoberfläche war verbreitet unregelmässig, durch Regen und Schmelze geprägt. Oberhalb von rund 2700 m war sie teils mit einer dünnen neueren Schneesicht noch glatt. Im Hochgebirge lag noch viel Schnee und die Gletscher waren gut eingeschnitten. Es herrschten ideale Verhältnisse für Skihochtouren.

Lawinengefahr und Lawinenaktivität

Anfang Mai war die Lawinensituation oberhalb von rund 2500 m noch verbreitet winterlich mit erheblicher Lawinengefahr für trockene Lawinen. Dies vor allem am nördlichen Alpenkamm und am Alpenhauptkamm. Die trockene Gefahr nahm in der ersten Maiwoche ab. Mit der starken Erwärmung ging ab 09.05. die Hauptgefahr von Nassschneelawinen aus. Die Gefahr für trockene Lawinen stieg jeweils mit den oben beschriebenen Niederschlägen vor allem im Hochgebirge an.

In der zweiten und dritten Maiwoche gingen vermehrt Nassschneelawinen an Nordhängen der hohen Lagen nieder. Sie wurden vereinzelt auch gross und stiessen bis ins Grüne vor, siehe Abbildungen 2 und 3. Die aktivste Phase mit hoher Nassschneelawinenaktivität war vom 09. bis 14.05. und betraf besonders das Wallis und Graubünden. In der Folge nahm die Nassschneelawinenaktivität etwas ab, es muss aber berücksichtigt werden, dass dem Lawinenwarndienst im Mai nur noch sehr eingeschränkt Beobachtungen zur Verfügung stehen.

Mit der Abkühlung in der letzten Maiwoche beruhigte sich die Nassschneelawinensituation stark und es herrschten allgemein sehr günstige Tourenverhältnisse.



Abb. 2: Anrissgebiet der Chastlerra Lawine im Lötschental, VS. Eine von mehreren spontanen Nassschneelawinen die am 09.05. niedergingen (Photo: A. Henzen, 09.05.2009).



Abb. 3: Ablagerung der Chastlerra Lawine in Abb. 2, die grosse Ausmasse annahm und bis ins Grüne vorsties (Photo: A. Henzen, 09.05.2009).

Lawinenunfälle

Am 02.05. ereignete sich am Piz Mandra im Berninagebiet GR ein Lawinenunfall, bei dem 3 Personen ganz verschüttet wurden. Durch eine rasche und gekonnte Kameradenrettung und nicht zuletzt mit ein wenig Glück verlief dieser Unfall glimpflich.

Am Nachmittag des 25.05. ereignete sich im Wallis im Gebiet Saas am Fallgletscher auf rund 3300 m ein tödlicher Lawinenunfall. In der Abfahrt löste ein Skitourenfahrer einen Nassschneerutsch aus und wurde mitgerissen. Beim Sturz über Felsen zog er sich tödliche Verletzung zu.

Zwischen dem 01.10. und 31.05. verunglückten 25 Personen tödlich in Lawinenunfällen.

Informationen in den Sommermonaten

Am 28. Mai erschien das letzte regelmässige Lawinenbulletin. Das nächste Lawinenbulletin erscheint bei einer markanten Änderung der Lawinensituation oder bei ergiebigen Schneefällen bis in den Bereich der Waldgrenze. Auch in den Sommermonaten ist es wichtig, der Lawinengefahr weiterhin vor allem bei Neuschnee die nötige Beachtung zu schenken. Dies besonders, da Ende Mai im Hochgebirge und am Alpensüdhang in hohen Lagen verbreitet noch eine geschlossene, teils relativ mächtige Schneedecke lag. Die lokale Wetterentwicklung sollte stets beachtet werden. Detaillierte Angaben zum Bergwetter können dem täglich erscheinenden Alpenwetterbericht von MeteoSchweiz entnommen werden: Tel: 0900 162 138 (CHF 1.20 / Min.) oder www.meteoschweiz.ch. Die aktuellen Schnee-, Temperatur- und Winddaten der automatischen Stationen sind auch weiterhin über www.slf.ch und Telefon 187 abrufbar.

SMS Service: Wenn Sie bei der Herausgabe des nächsten Lawinenbulletins per SMS benachrichtigt werden wollen, dann senden Sie ein SMS mit dem Inhalt "START SLF SOMMER" an die Nummer 9234. Sie können den Service jederzeit über "STOP SLF SOMMER" abbestellen. Eine SMS kostet 20 Rappen.

Bildgalerie



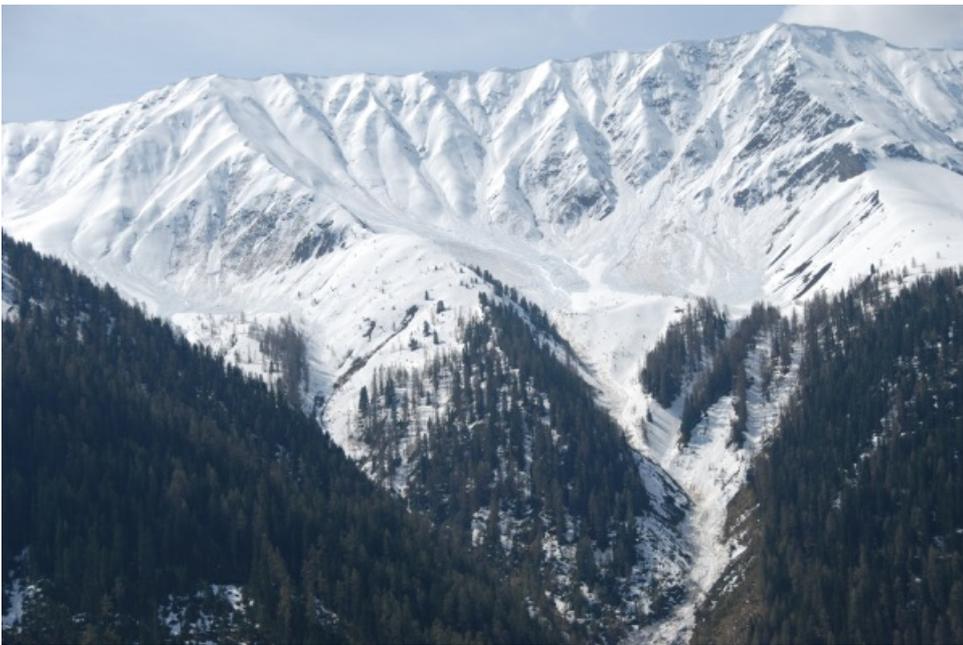
Schneebrettlawine am Klein Grieshorn, Bedretto Tal, TI (Photo: L. Clementi, 02.05.2009).



Oberengadin mit Silser See und Silvaplana See. Schnee lag Anfang Mai an Nordhängen bis ins Tal, an Südhängen oberhalb der Waldgrenze (Photo: SLF/M. Ulmer, 03.05.2009).



Spontane, grosse Nassscheelawine die am Täschwang, Mattertal, VS am 08.05. abends niederging (Photo: B. Jelk, 09.05.2009).



Spontane, grosse Nassschneelawine am Stulsergrat, Albulatal, GR vom 10.05. (Photo: SLF, M. Phillips, 10.05.2009).



Frisch gefüllter Lawinezug Chuetobel, unterhalb vom Stulsergrat östlich von Jennisberg, Albulatal, GR (Photo: SLF, M. Phillips, 10.05.2009).



Grosse, nasse Schneebrettlawine, die am 09.05. spontan vom Zwölfhorn, Elm, GL niederging. Der Anriss liegt auf rund 2350 m, der Auslauf auf rund 1200 m (Photo: R. Rhyner, 10.05.2009).



Spontane Nassschneelawine vom 10.05. am Piz Cavadri, Oberalppass, GR/UR (Photo: M. Levy, 11.05.2009).



Volles Rohr in den Frühling am Oberalppass, GR/UR (Photo: M. Levy, 13.05.2009).



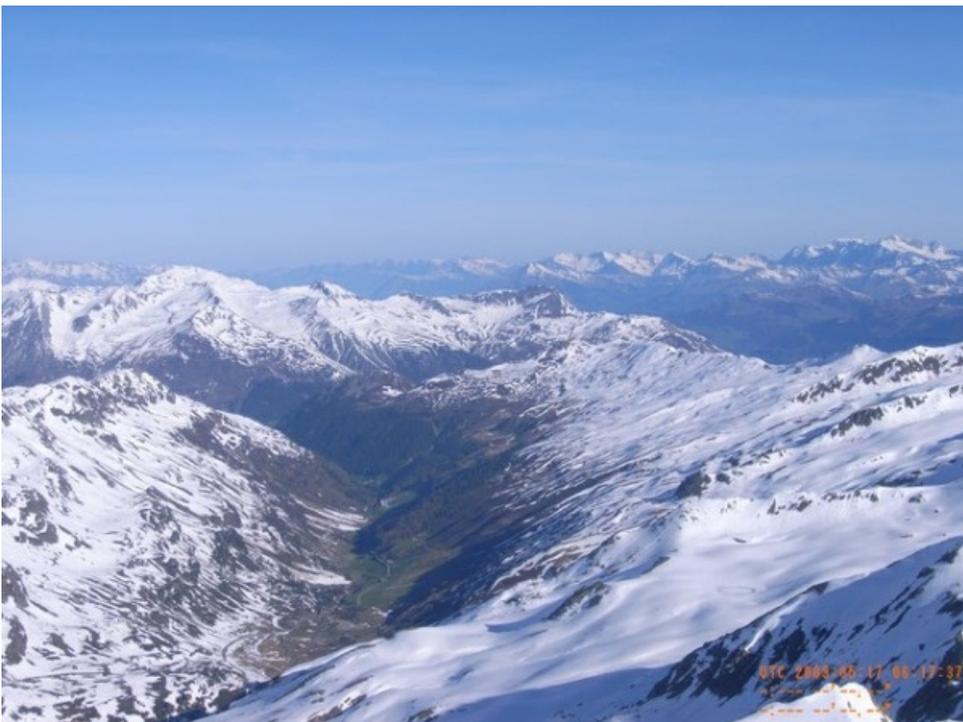
Contraste saisissant entre le printemps déjà bien établi et les dernières avalanches dans le Unnergrabe au Breithorn de Grenziols à la vallée de Conches, VS (photo: G. Sanga, 14.05.2009).



Ende Mai sind die Gletscher im Berninagebiet gut eingeschneit, wie hier am Piz Palü (Photo: SLF/M. Phillips, 23.05.2009).



Durch Sonne und Regen geprägte, rauhe Schneeoberfläche am Piz Stella I/GR. Regenrillen waren bis auf rund 2600 m erkennbar, in Lagen darüber lag eine dünne Neuschneesicht (Photo: SLF/C. Pielmeier, 30.05.2009).



Schneebedeckung in der Davoser Landschaft am 17.05. mit Blick vom Flüela Wisshorn Richtung Norden ... (Photo: SLF/R. Meister, 17.05.2009).



... und zwei Wochen später, am 30.05. mit Blick vom Scalettahorn (Photo: SLF/R. Meister, 30.05.2009).



Auch Ende Mai herrschten im Bedretto Tal ober der Waldgrenze noch sehr gute Tourenverhältnisse. Val Torta, Val Cassinello, Löita di Dentro, Val Piana und Val Cavagnolo im Vordergrund und im Hintergrund rechts der Basodino, TI (Photo: T. Arn, 30.05.2009).

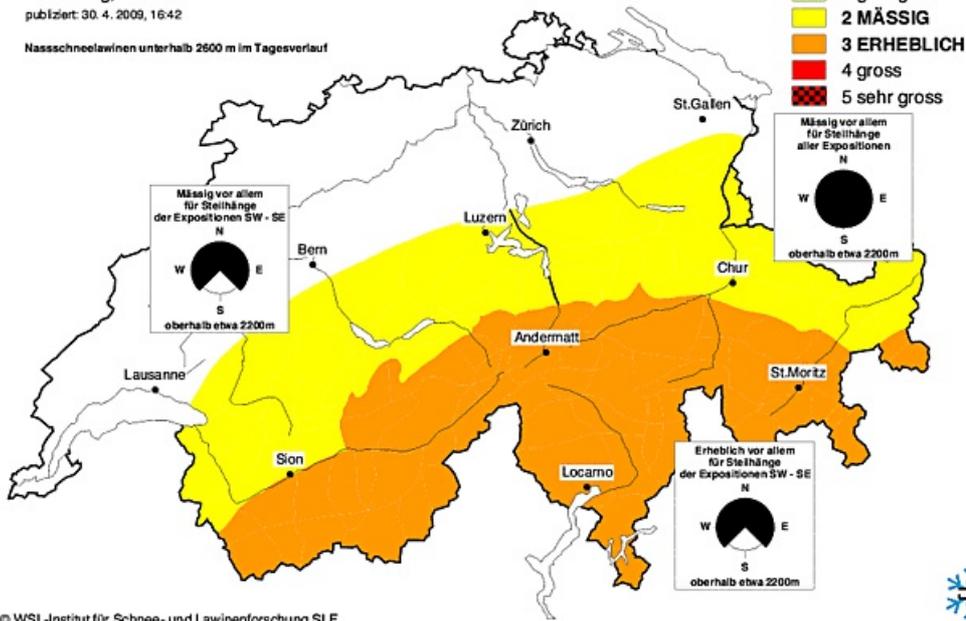
Gefahrenentwicklung

Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 1. Mai 2009

publiziert: 30. 4. 2009, 16:42

Nassschneelawinen unterhalb 2600 m im Tagesverlauf

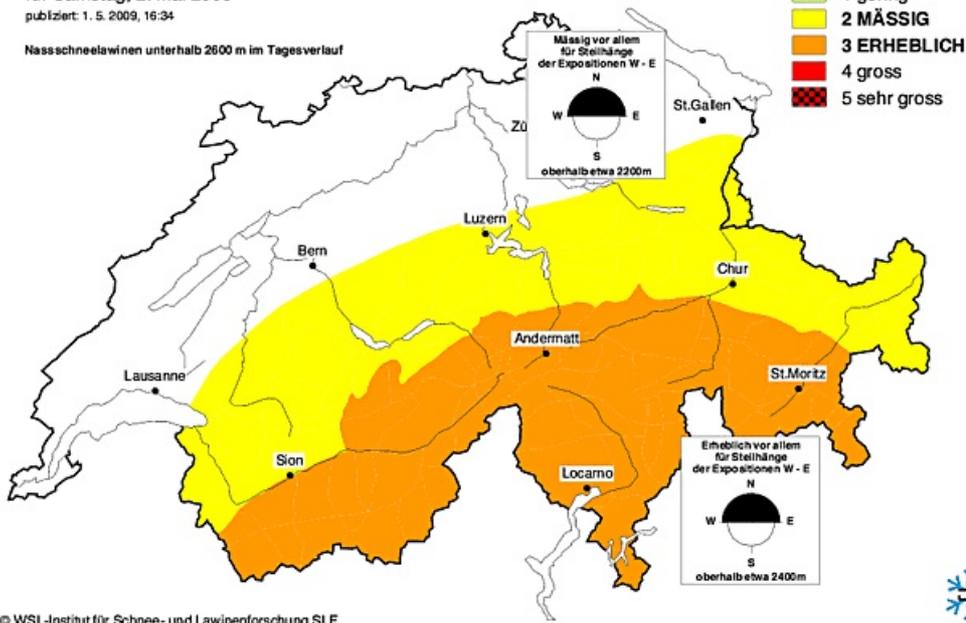


Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 2. Mai 2009

publiziert: 1. 5. 2009, 16:34

Nassschneelawinen unterhalb 2600 m im Tagesverlauf

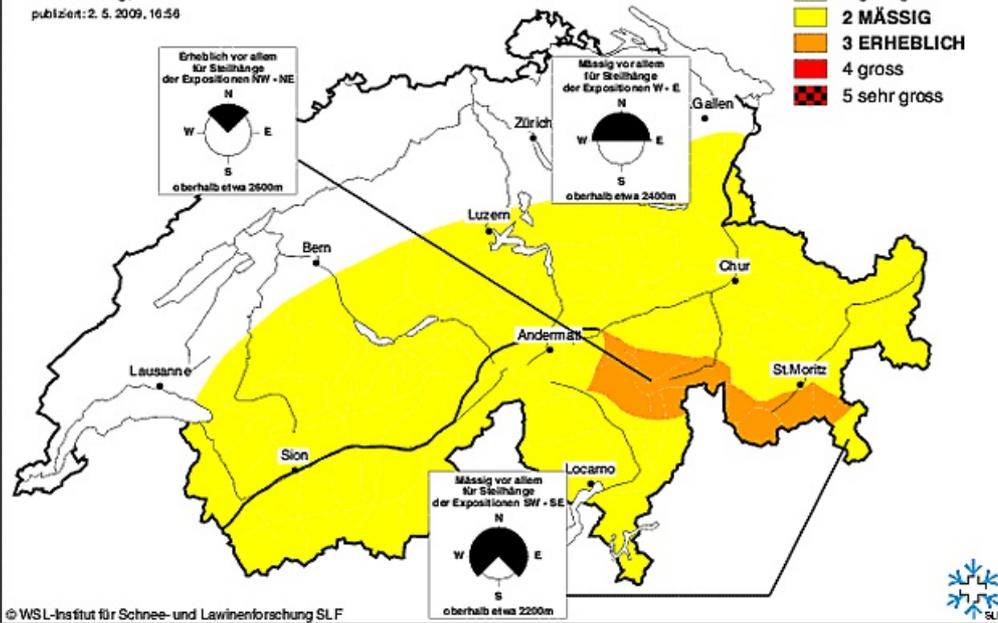


Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Sonntag, 3. Mai 2009

publiziert: 2. 5. 2009, 16:58

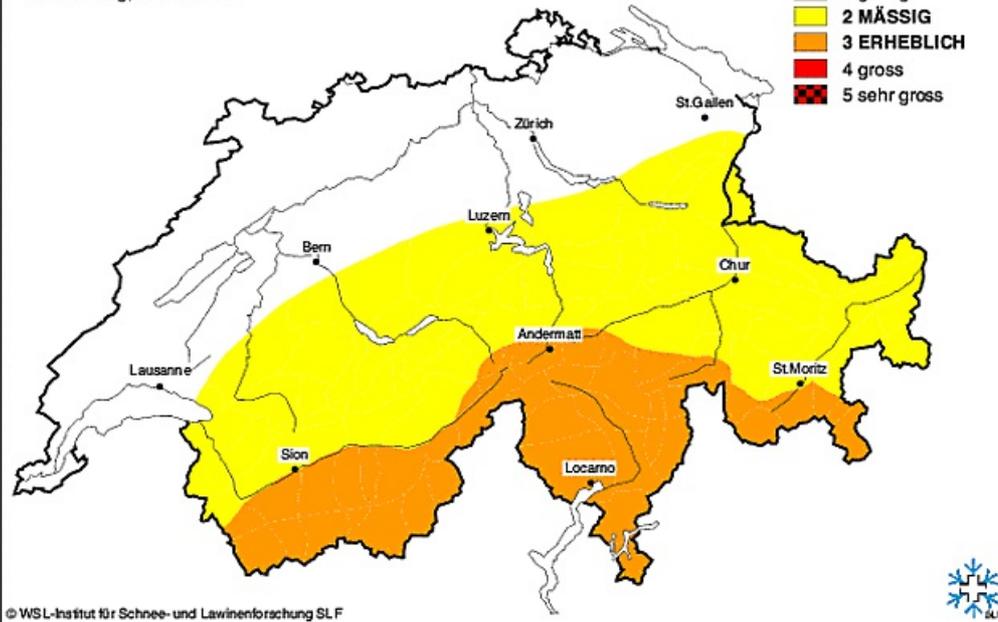
- Gefahrenstufe
- 1 gering
 - 2 MÄSSIG
 - 3 ERHEBLICH
 - 4 gross
 - 5 sehr gross



Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Sonntag, 3. Mai 2009

- Gefahrenstufe
- 1 gering
 - 2 MÄSSIG
 - 3 ERHEBLICH
 - 4 gross
 - 5 sehr gross



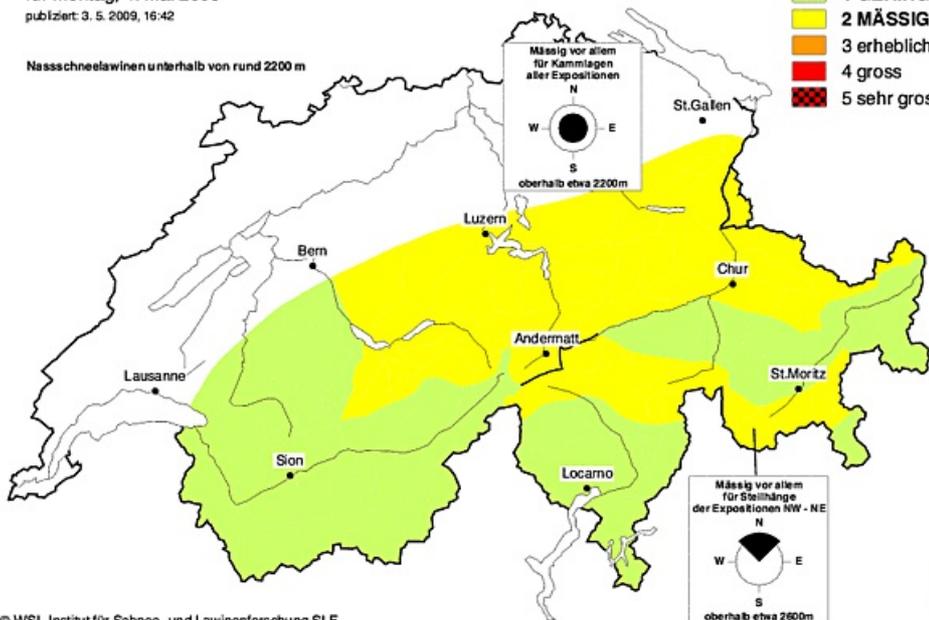
Vorhersage der Lawinengefahr

für Montag, 4. Mai 2009

publiziert: 3. 5. 2009, 16:42

Nassschneelawinen unterhalb von rund 2200 m

- Gefahrenstufe
- 1 GERING
 - 2 MÄSSIG
 - 3 erheblich
 - 4 gross
 - 5 sehr gross



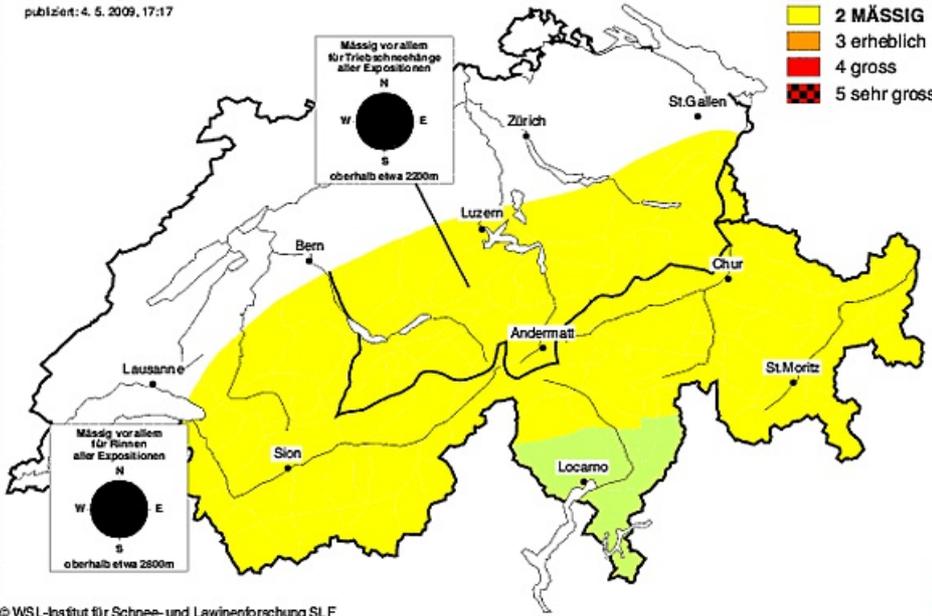
Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Dienstag, 5. Mai 2009

publiziert: 4. 5. 2009, 17:17

Gefahrenstufe

- 1 GERING
- 2 MÄSSIG
- 3 erheblich
- 4 gross
- 5 sehr gross



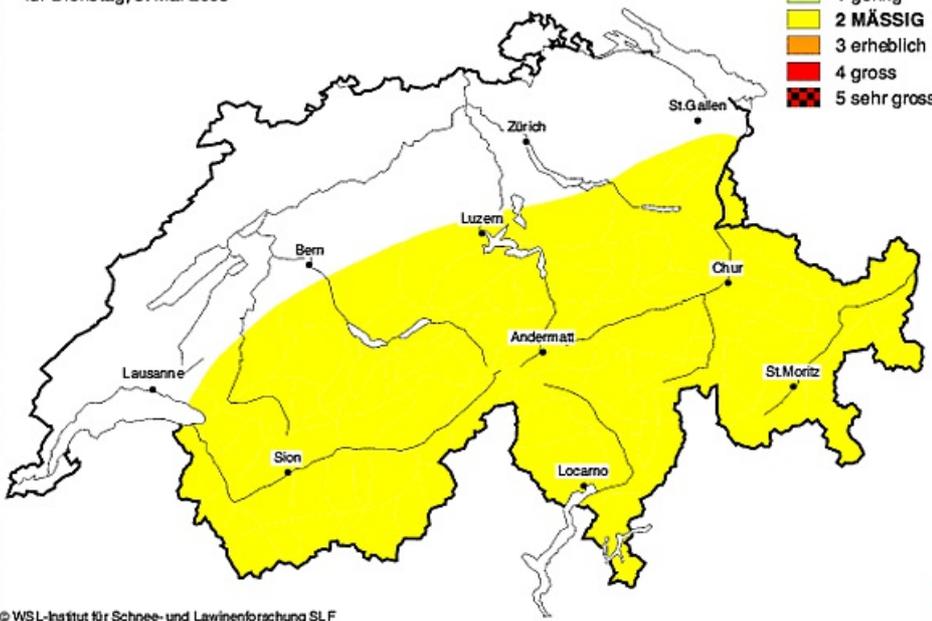
© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Dienstag, 5. Mai 2009

Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 MÄSSIG
- 3 erheblich
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

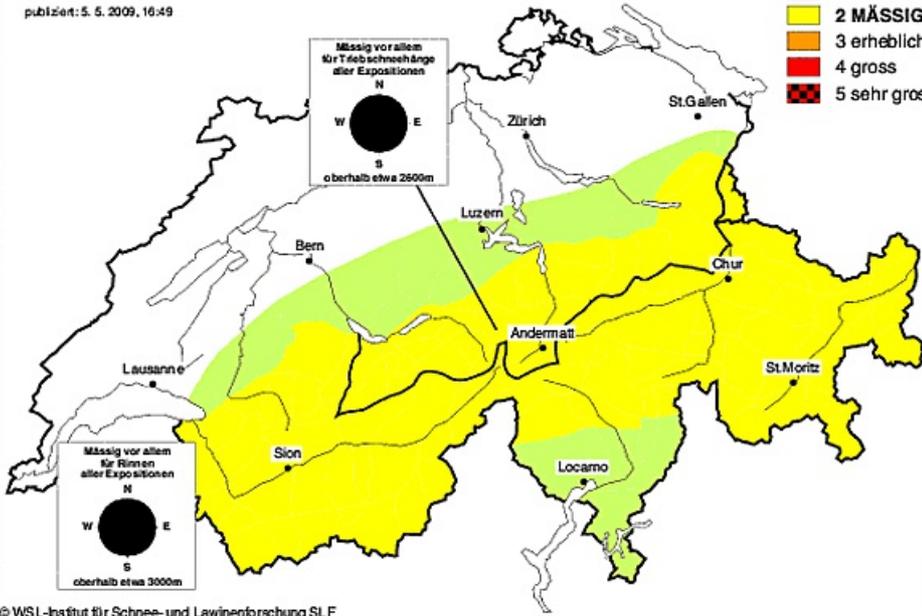
Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Mittwoch, 6. Mai 2009

publiziert: 5. 5. 2009, 16:49

Gefahrenstufe

- 1 GERING
- 2 MÄSSIG
- 3 erheblich
- 4 gross
- 5 sehr gross



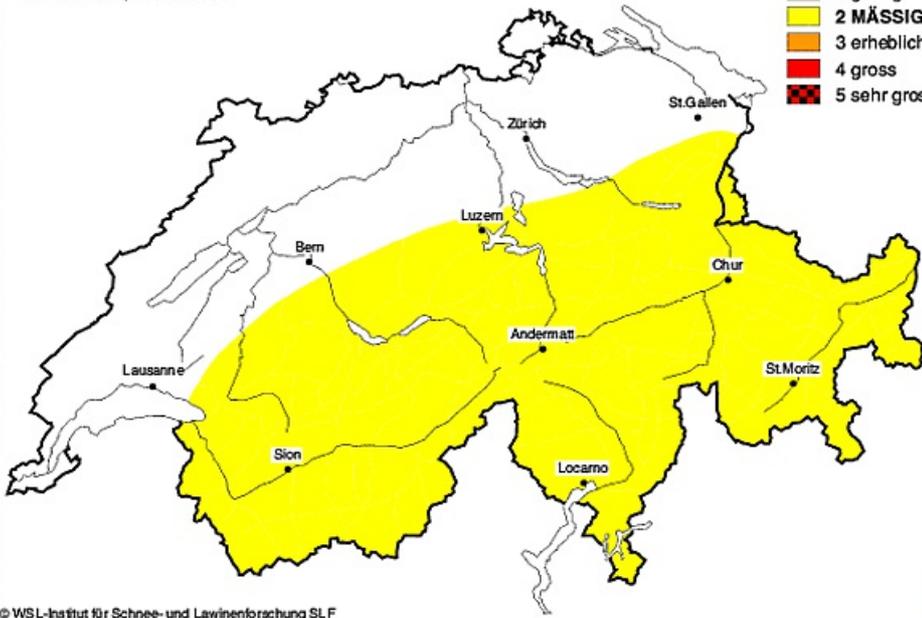
© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Vorhersage der Gefahr für Nassschneelawinen

für Mittwoch, 6. Mai 2009

Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 MÄSSIG
- 3 erheblich
- 4 gross
- 5 sehr gross



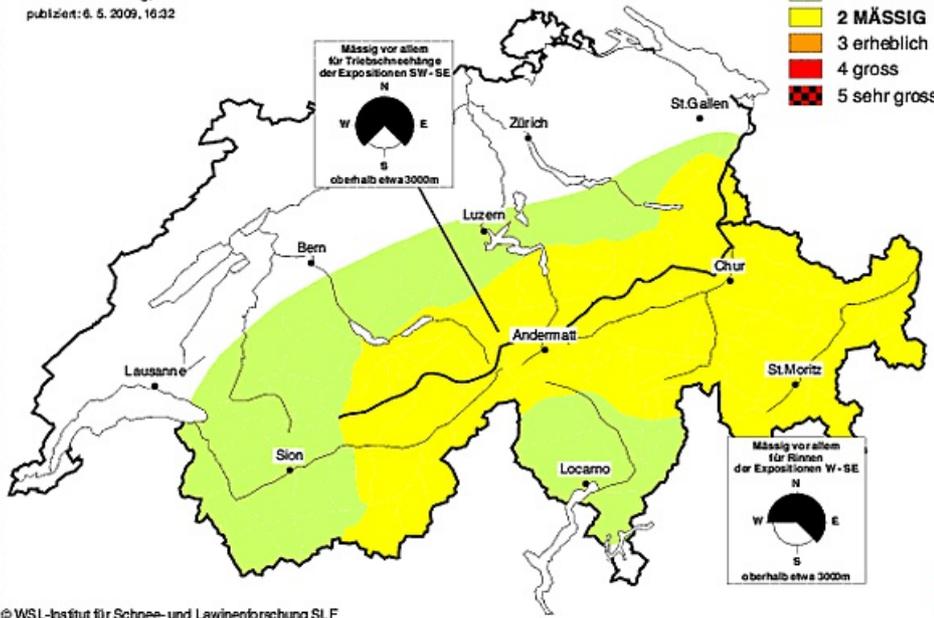
© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Donnerstag, 7. Mai 2009

publiziert: 6. 5. 2009, 16:32

- Gefahrenstufe
- 1 GERING
 - 2 MÄSSIG
 - 3 erheblich
 - 4 gross
 - 5 sehr gross

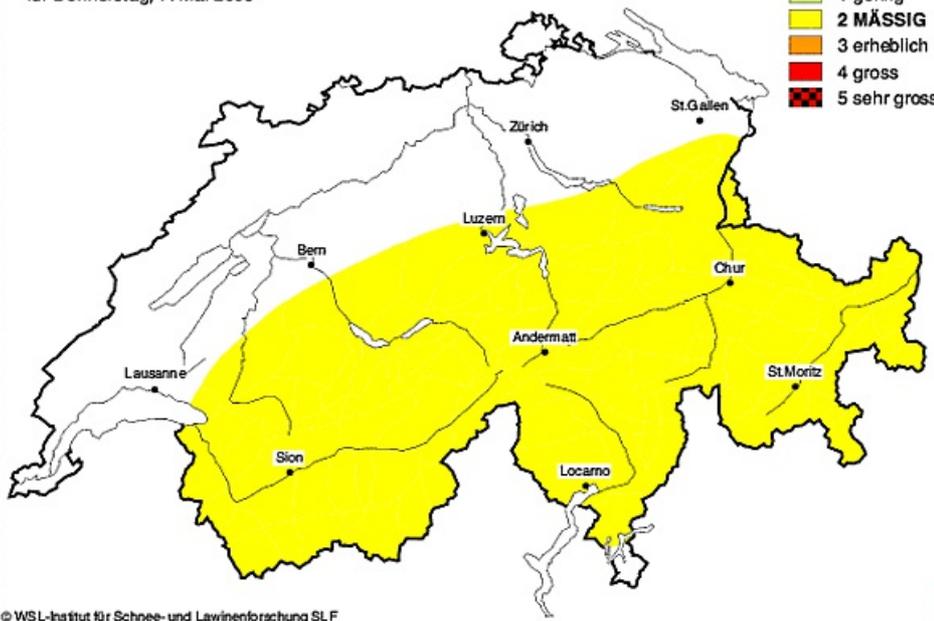


© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Donnerstag, 7. Mai 2009

- Gefahrenstufe
- 1 gering
 - 2 MÄSSIG
 - 3 erheblich
 - 4 gross
 - 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

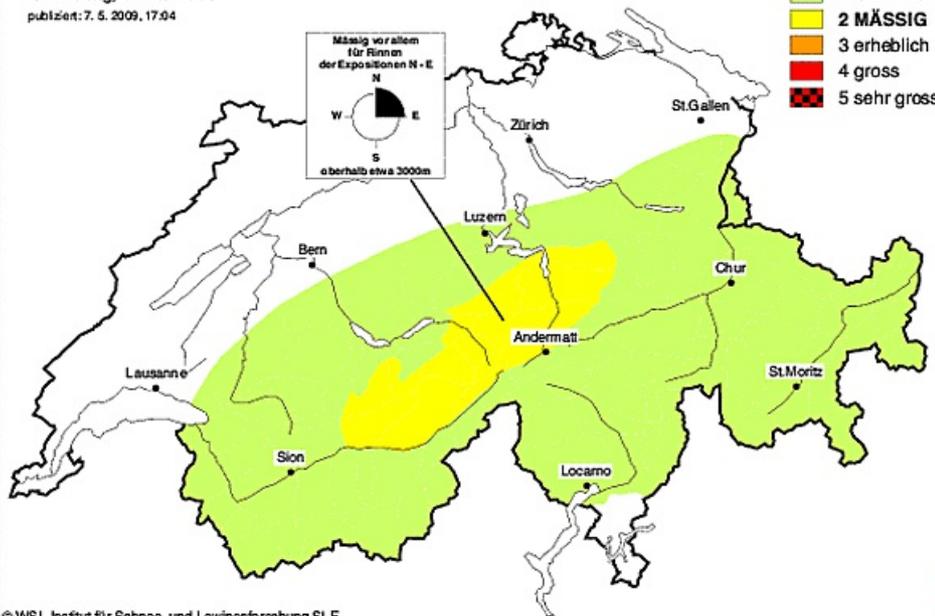
Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Freitag, 8. Mai 2009

publiziert: 7. 5. 2009, 17:04

Gefahrenstufe

- 1 GERING
- 2 MÄSSIG
- 3 erheblich
- 4 gross
- 5 sehr gross

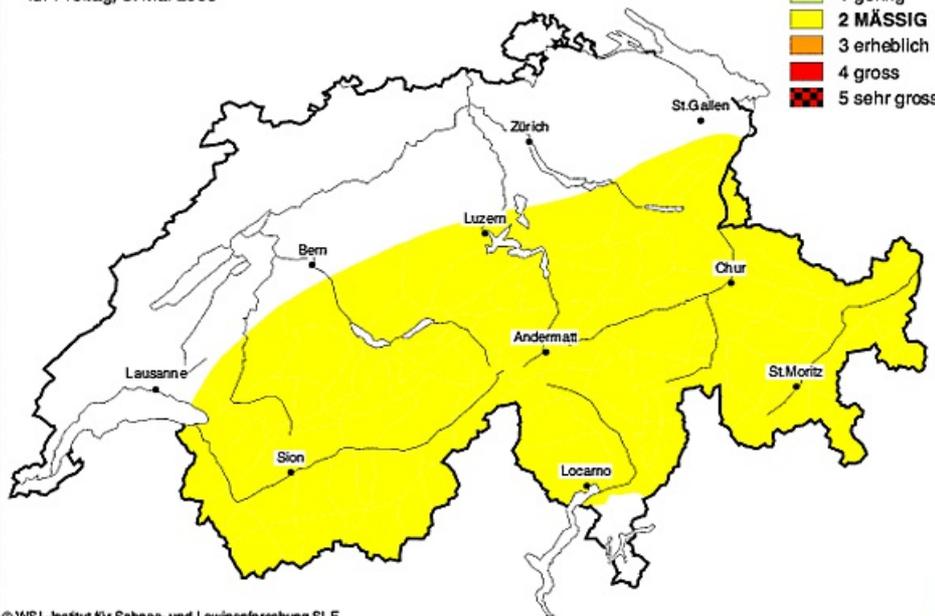


Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Freitag, 8. Mai 2009

Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 MÄSSIG
- 3 erheblich
- 4 gross
- 5 sehr gross

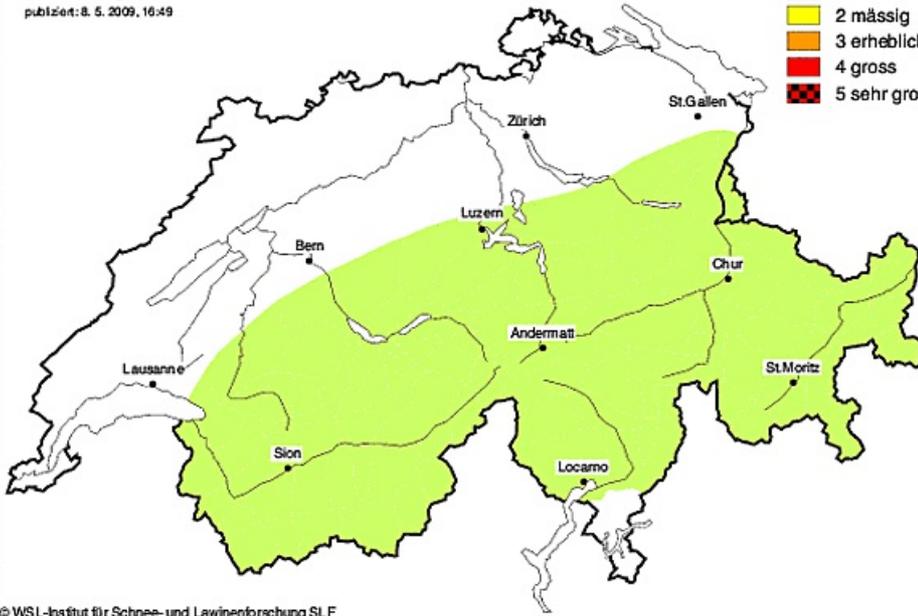


Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Samstag, 9. Mai 2009

publiziert: 8. 5. 2009, 16:49

- Gefahrenstufe
- 1 GERING
 - 2 mässig
 - 3 erheblich
 - 4 gross
 - 5 sehr gross

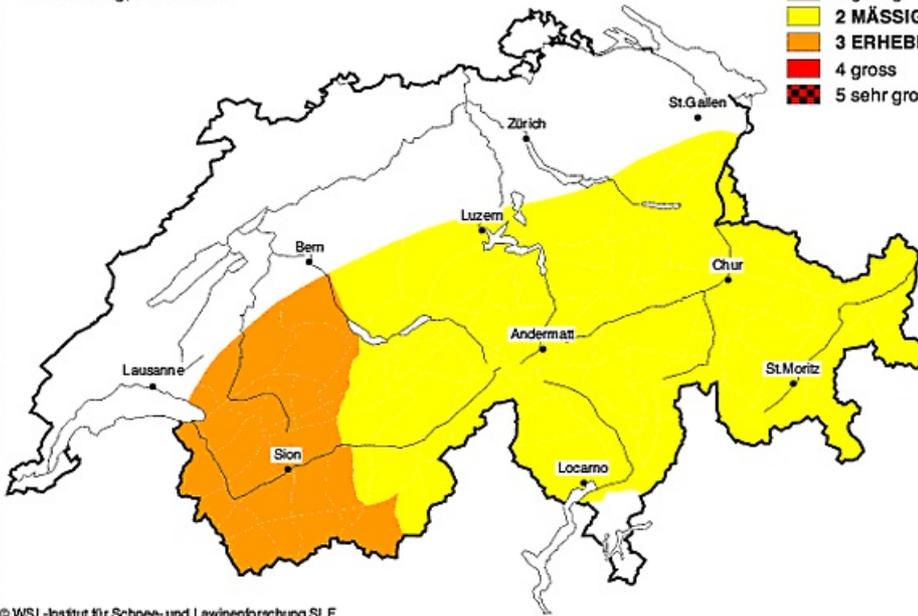


© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Samstag, 9. Mai 2009

- Gefahrenstufe
- 1 gering
 - 2 MÄSSIG
 - 3 ERHEBLICH
 - 4 gross
 - 5 sehr gross



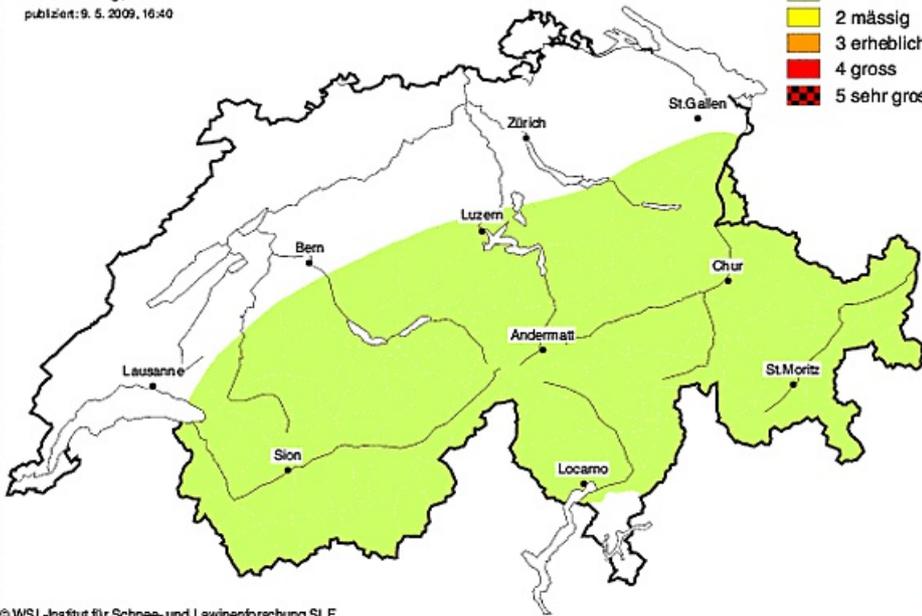
© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Sonntag, 10. Mai 2009

publiziert: 9. 5. 2009, 16:40

- Gefahrenstufe
- 1 GERING
 - 2 mässig
 - 3 erheblich
 - 4 gross
 - 5 sehr gross

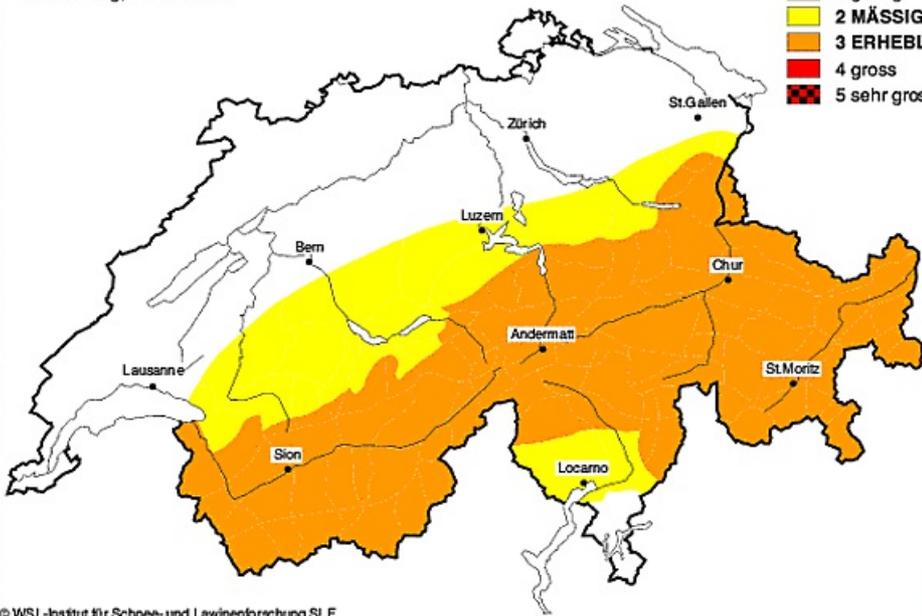


© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Sonntag, 10. Mai 2009

- Gefahrenstufe
- 1 gering
 - 2 MÄSSIG
 - 3 ERHEBLICH
 - 4 gross
 - 5 sehr gross



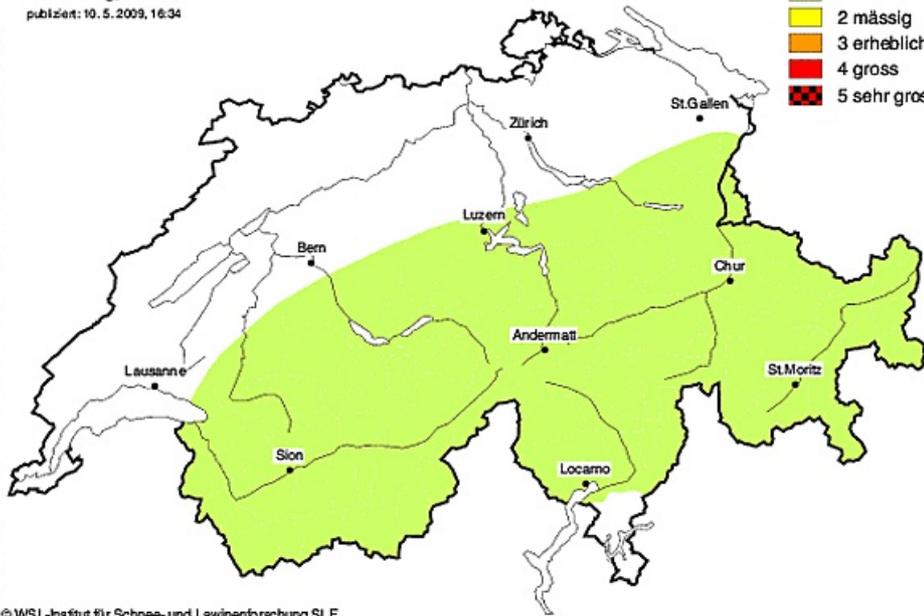
© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Montag, 11. Mai 2009

publiziert: 10. 5. 2009, 16:34

- Gefahrenstufe
- 1 GERING
 - 2 mässig
 - 3 erheblich
 - 4 gross
 - 5 sehr gross

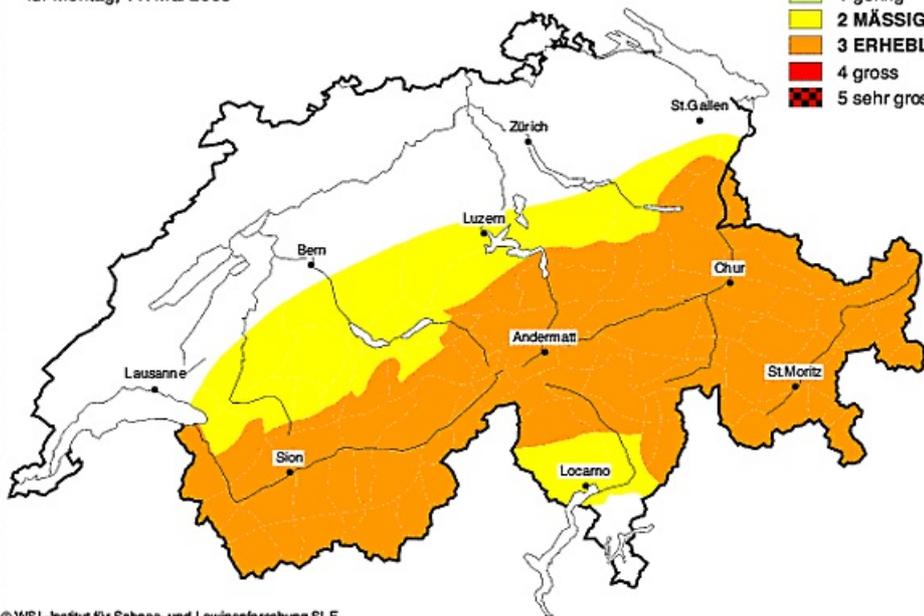


© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Montag, 11. Mai 2009

- Gefahrenstufe
- 1 gering
 - 2 MÄSSIG
 - 3 ERHEBLICH
 - 4 gross
 - 5 sehr gross



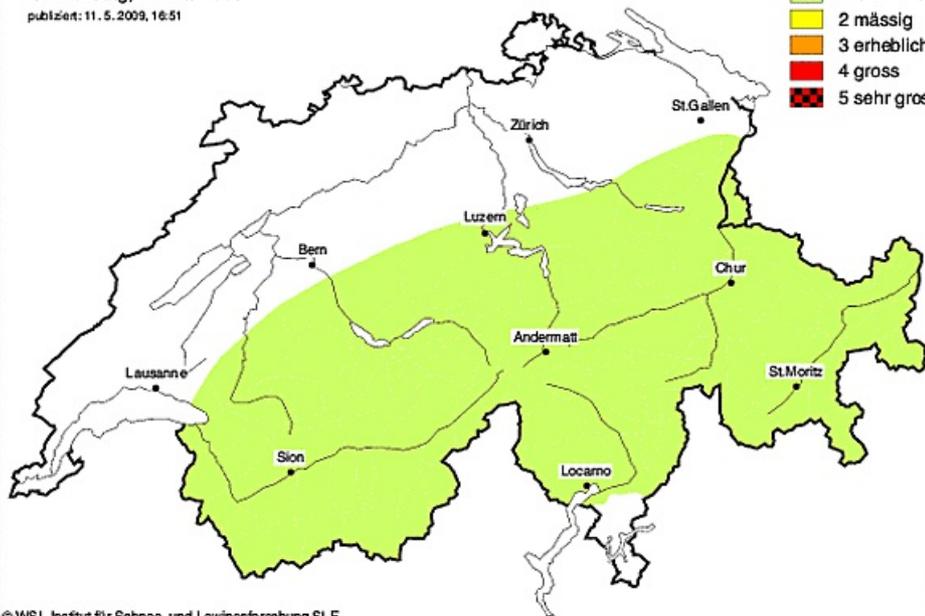
© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Dienstag, 12. Mai 2009

publiziert: 11. 5. 2009, 16:51

- Gefahrenstufe
- 1 GERING
 - 2 mässig
 - 3 erheblich
 - 4 gross
 - 5 sehr gross

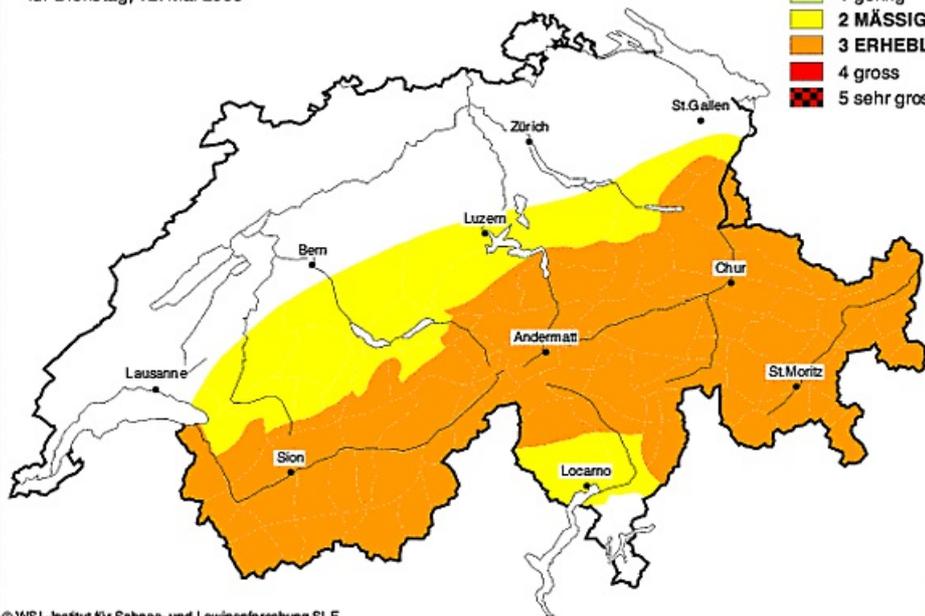


© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Dienstag, 12. Mai 2009

- Gefahrenstufe
- 1 gering
 - 2 MÄSSIG
 - 3 ERHEBLICH
 - 4 gross
 - 5 sehr gross



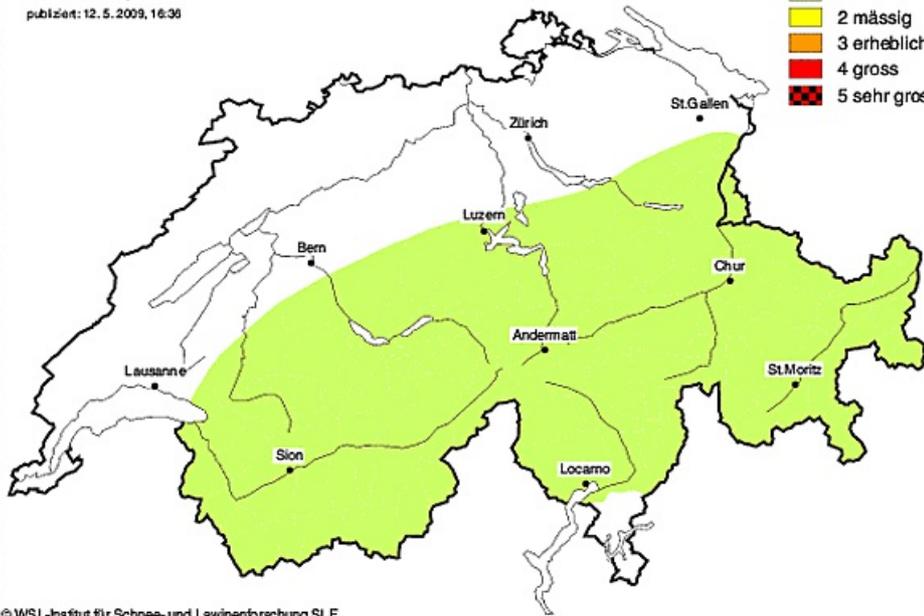
© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Mittwoch, 13. Mai 2009

publiziert: 12. 5. 2009, 16:36

- Gefahrenstufe
- 1 GERING
 - 2 mässig
 - 3 erheblich
 - 4 gross
 - 5 sehr gross

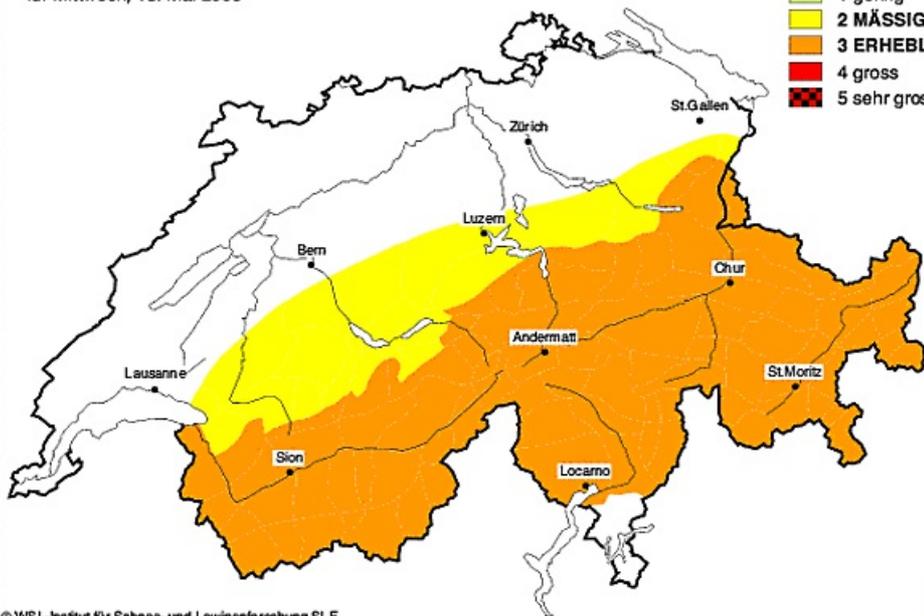


© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Mittwoch, 13. Mai 2009

- Gefahrenstufe
- 1 gering
 - 2 MÄSSIG
 - 3 ERHEBLICH
 - 4 gross
 - 5 sehr gross



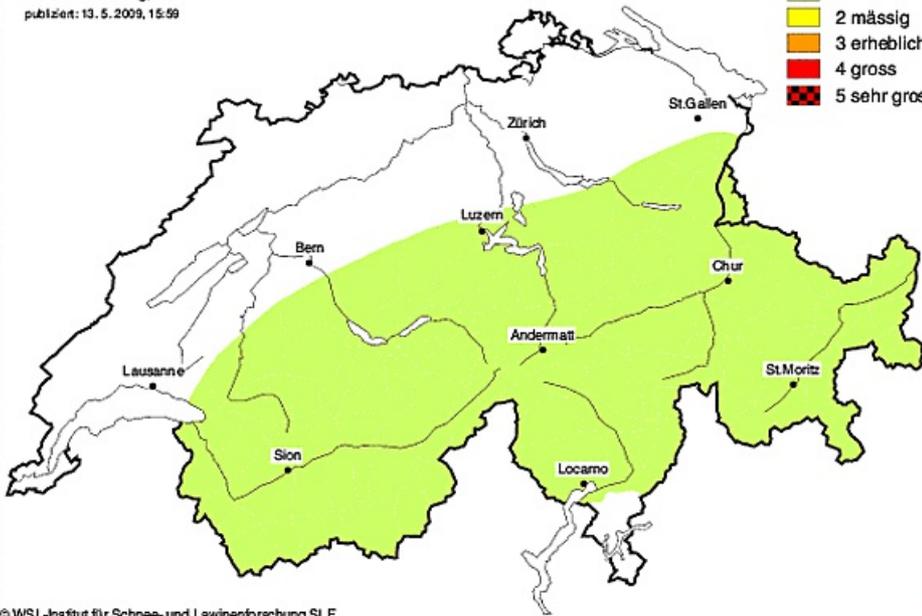
© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Donnerstag, 14. Mai 2009

publiziert: 13. 5. 2009, 15:59

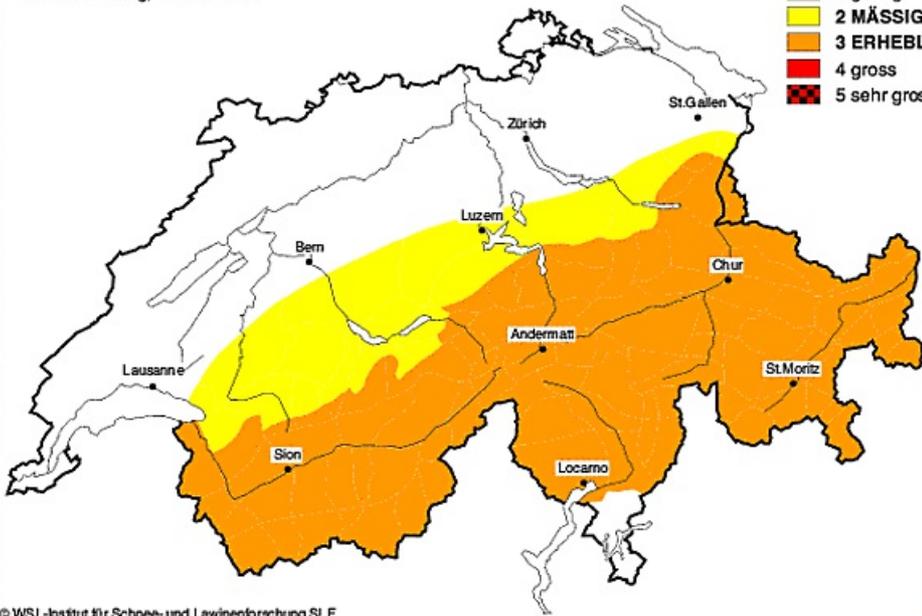
- Gefahrenstufe
- 1 GERING
 - 2 mässig
 - 3 erheblich
 - 4 gross
 - 5 sehr gross



Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Donnerstag, 14. Mai 2009

- Gefahrenstufe
- 1 gering
 - 2 MÄSSIG
 - 3 ERHEBLICH
 - 4 gross
 - 5 sehr gross

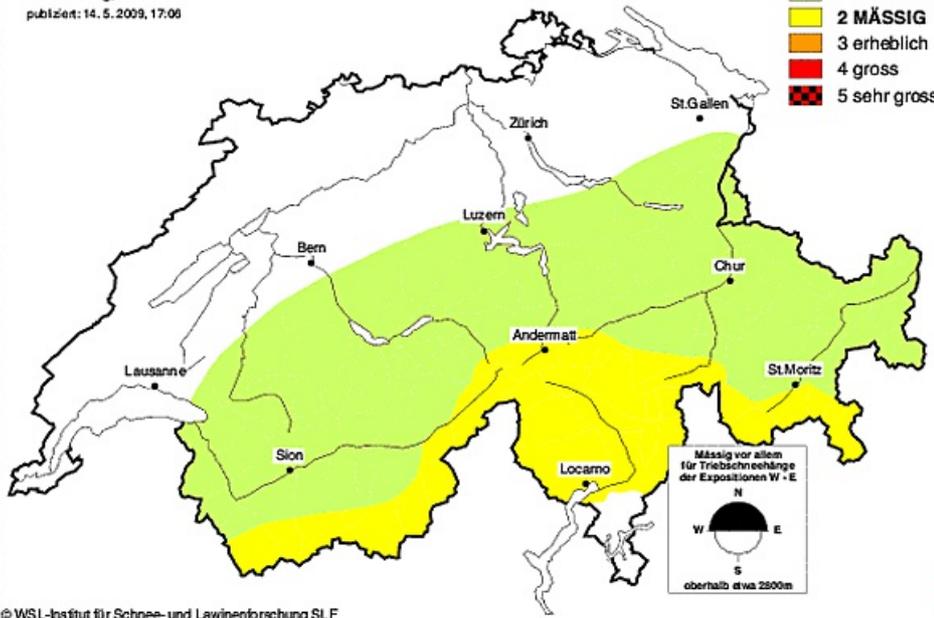


Gefahr für trockene Lawinen

für Freitag, 15. Mai 2009

publiziert: 14. 5. 2009, 17:00

- Gefahrenstufe
- 1 GERING
 - 2 MÄSSIG
 - 3 erheblich
 - 4 gross
 - 5 sehr gross

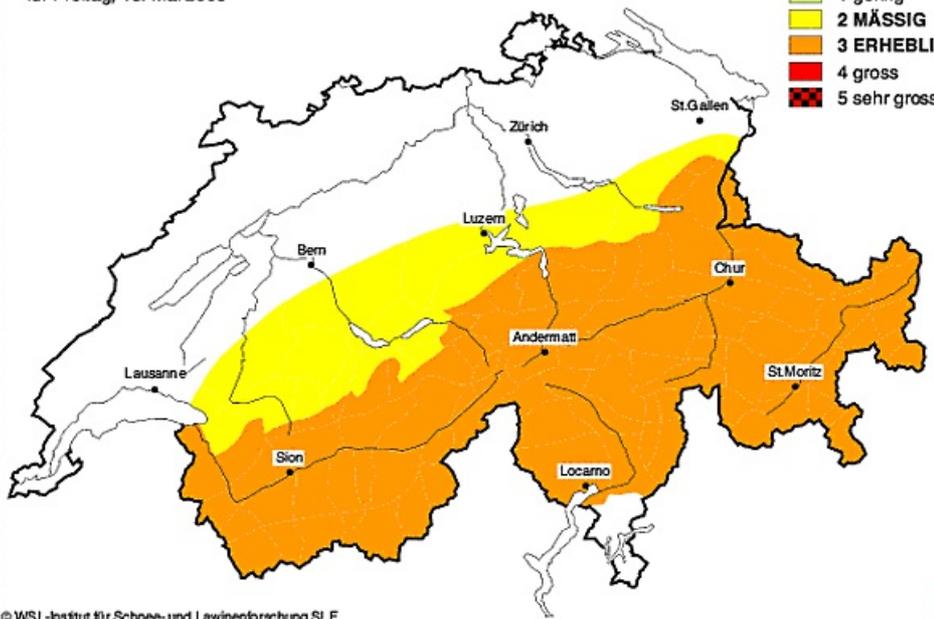


© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Gefahr für Nassschneelawinen

für Freitag, 15. Mai 2009

- Gefahrenstufe
- 1 gering
 - 2 MÄSSIG
 - 3 ERHEBLICH
 - 4 gross
 - 5 sehr gross



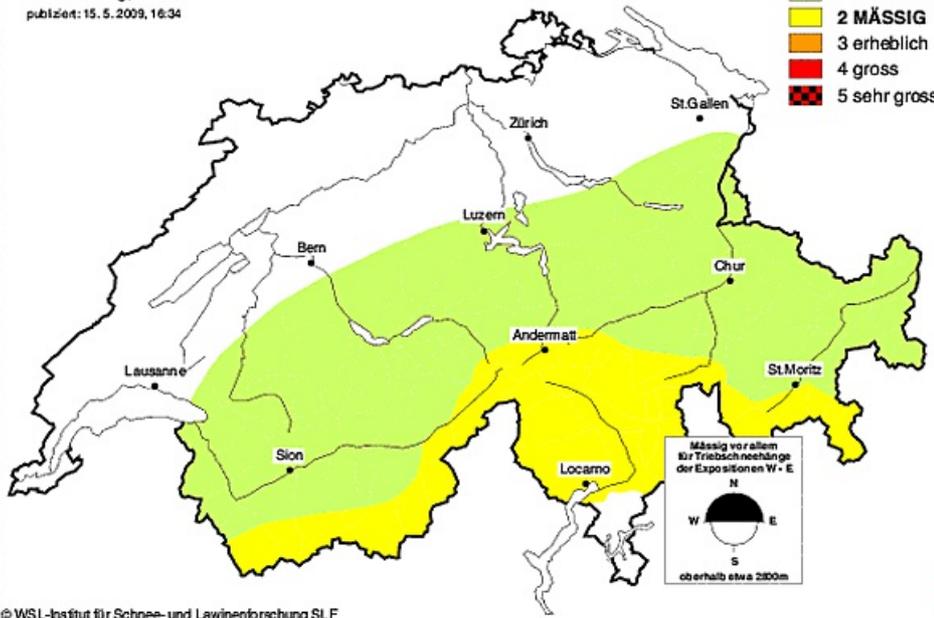
© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Gefahr für trockene Lawinen

für Samstag, 16. Mai 2009

publiziert: 15. 5. 2009, 16:34

- Gefahrenstufe
- 1 GERING
 - 2 MÄSSIG
 - 3 erheblich
 - 4 gross
 - 5 sehr gross



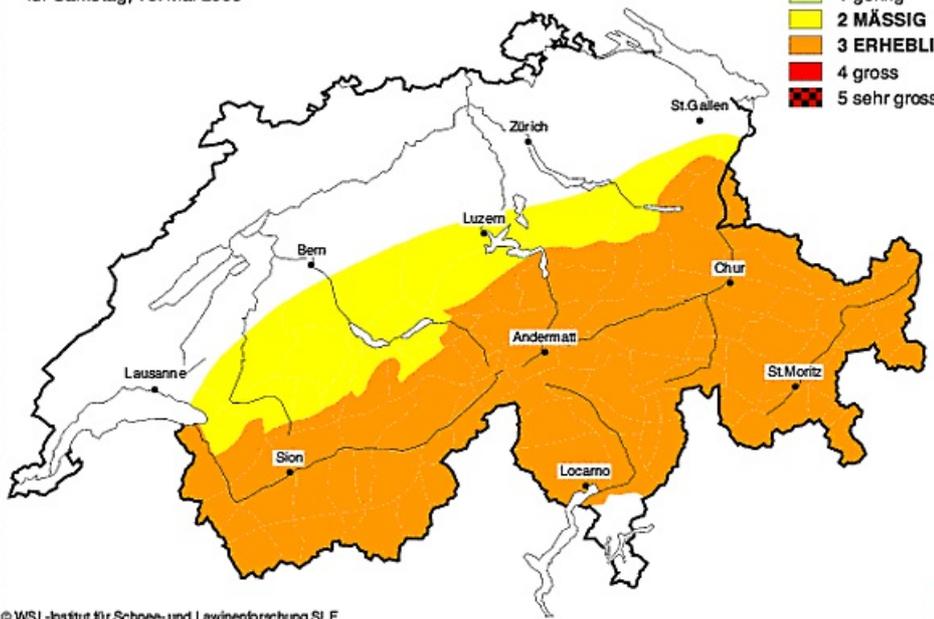
© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF



Gefahr für Nassschneelawinen

für Samstag, 16. Mai 2009

- Gefahrenstufe
- 1 gering
 - 2 MÄSSIG
 - 3 ERHEBLICH
 - 4 gross
 - 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

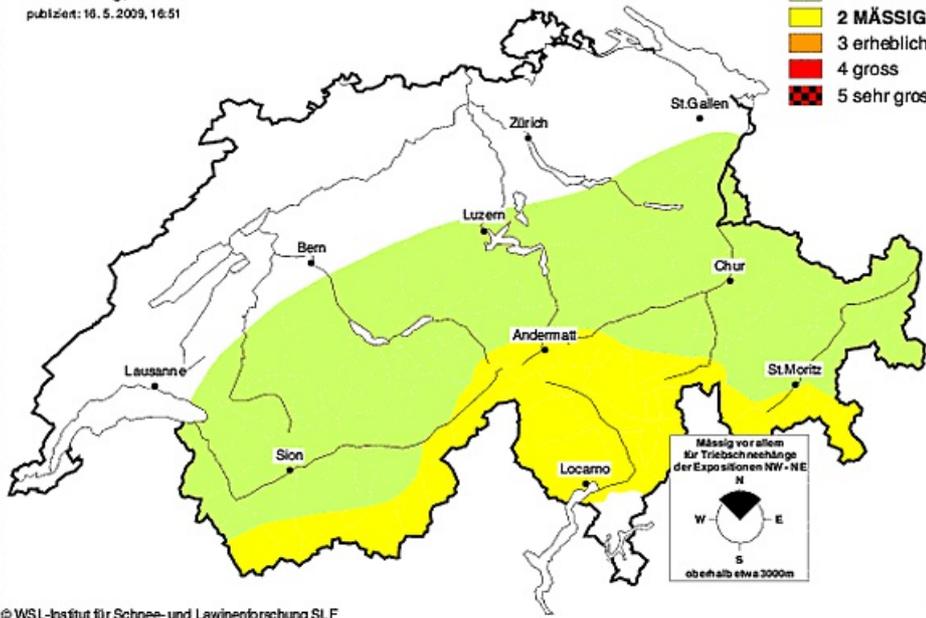


Gefahr für trockene Lawinen

für Sonntag, 17. Mai 2009

publiziert: 16. 5. 2009, 16:51

- Gefahrenstufe
- 1 GERING
 - 2 MÄSSIG
 - 3 erheblich
 - 4 gross
 - 5 sehr gross



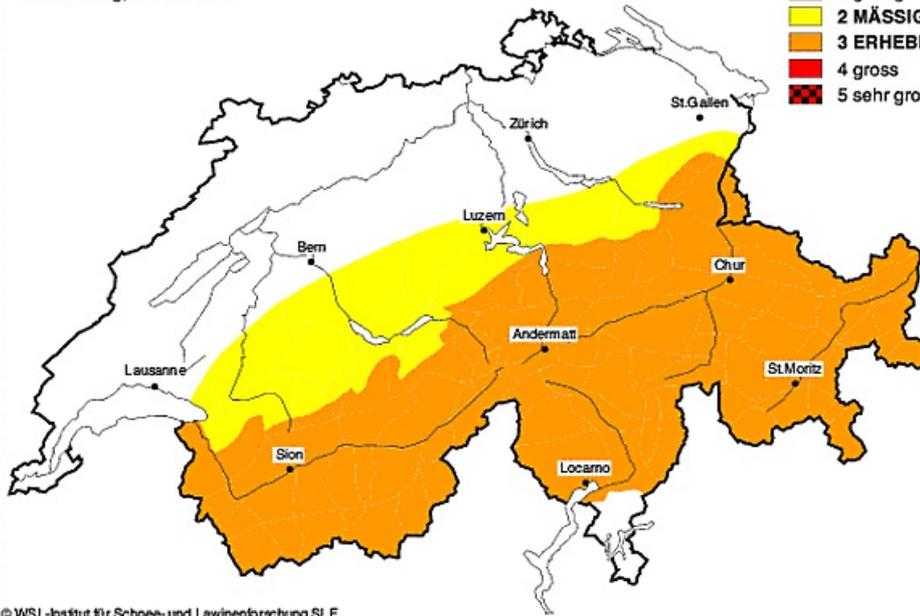
© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF



Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Sonntag, 17. Mai 2009

- Gefahrenstufe
- 1 gering
 - 2 MÄSSIG
 - 3 ERHEBLICH
 - 4 gross
 - 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

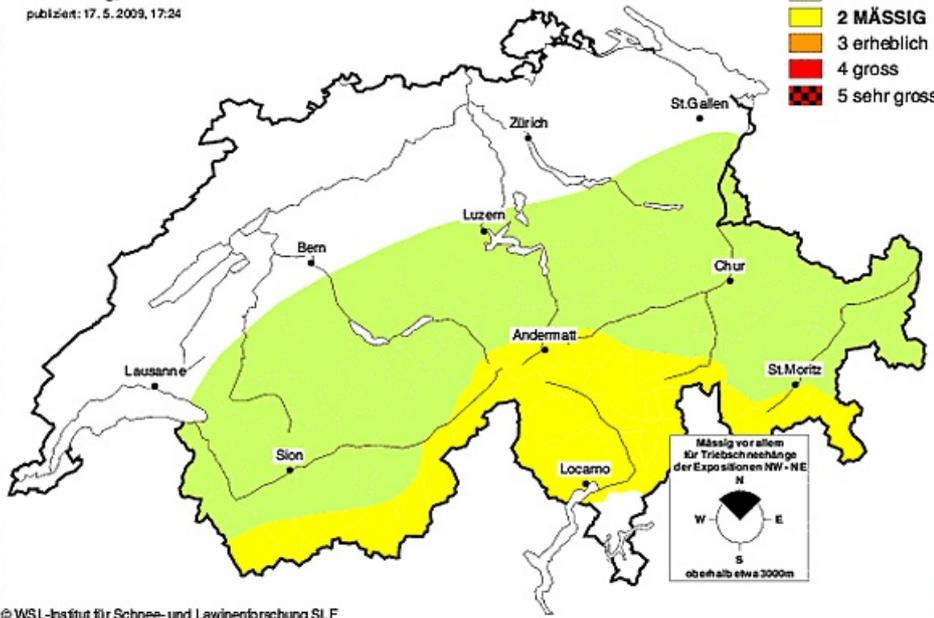


Gefahr für trockene Lawinen

für Montag, 18. Mai 2009

publiziert: 17. 5. 2009, 17:24

- Gefahrenstufe
- 1 GERING
 - 2 MÄSSIG
 - 3 erheblich
 - 4 gross
 - 5 sehr gross

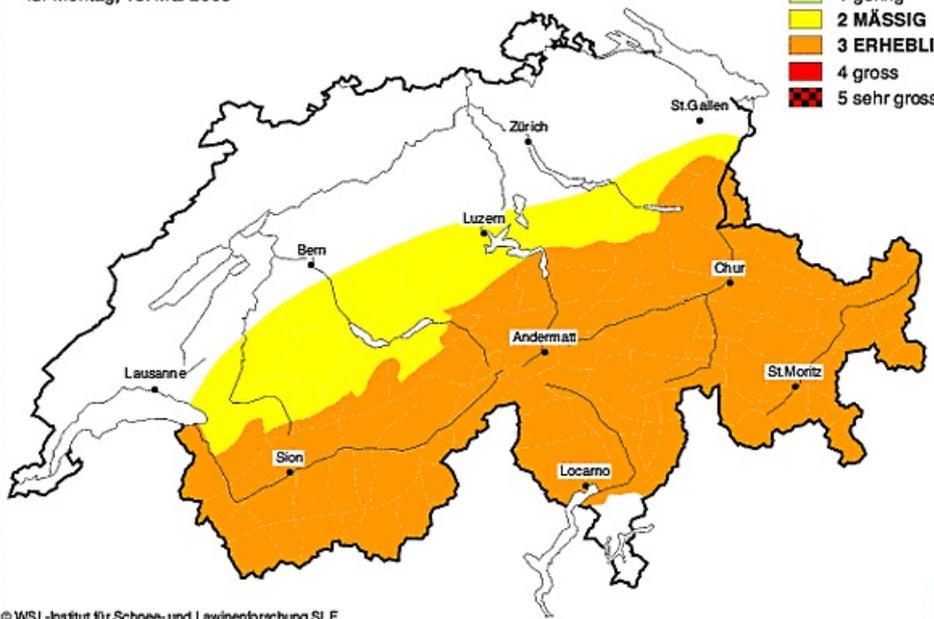


© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Montag, 18. Mai 2009

- Gefahrenstufe
- 1 gering
 - 2 MÄSSIG
 - 3 ERHEBLICH
 - 4 gross
 - 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF